

Eigentümerstrategie

Die Aktionäre Eniwa Holding AG und die EWS Energie AG beschliessen per 29.11.2022 was folgt:

Einleitung

Die Eniwa Holding AG (ehemals IBAarau AG) ist eine in Buchs AG domizilierte Gesellschaft, welche in einem regionalen Versorgungsgebiet um Aarau herum Strom, Gas, Wärme/Kälte, Trinkwasser, Kommunikations- sowie Installations- und Energieberatungsdienstleistungen anbietet.

Die EWS Energie AG ist eine in Reinach domizilierte Gesellschaft, welche in ihrem regionalen Versorgungsgebiet im Oberen Wynental und Seetal Strom, Trinkwasser, Abwasserreinigung und Kommunikationsdienstleistungen anbietet.

Die Eniwa Holding AG sowie die EWS Energie AG gründeten am 28.10.2010 das Gemeinschaftsunternehmen Wynagas AG mit Sitz in Reinach, AG. Am 8.12.2017 wurde das Aktienkapital von 0.9 MCHF auf 1.5 MCHF erhöht. Die Beteiligungsverhältnisse liegen aktuell bei 80% Eniwa Holding AG sowie 20% EWS Energie AG.

Am 16. Juni 2022 beschloss der Verwaltungsrat eine Neuausrichtung der Wynagas AG verbunden mit einer Namensänderung in Wyna Energie AG und neuem Marktauftritt per 1.1.2023.

Zweck der Eigentümerstrategie

Die Eigentümerstrategie legt die grundsätzlichen Absichten der Eigentümer sowie die strategischen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Eigentümerziele und Rahmenbedingungen zuhanden der Gesellschaft fest.

Adressaten

Die Eigentümerstrategie definiert den langfristigen Auftrag der Aktionäre an den Verwaltungsrat für die Führung der Gesellschaft.

Strategische Zielsetzung

Der ursprüngliche Auftrag der Wynagas war es, als langfristig orientiertes Unternehmen in der Region Oberes Wynental die Gasversorgung von der Swissgas-Hochdruckleitung in Unterkulm auf- und auszubauen und wirtschaftlich zu betreiben. Die Aktionäre tragen mit der Gaserschliessung zur langfristigen Standortsicherung sowie zum Erhalt der ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe bei. Nebst dem Ankerkunden Alu Menziken in Reinach sollen möglichst zahlreiche weitere Produktionsbetriebe an das Gasnetz angeschlossen werden. In zweiter Priorität sollen Wärmekunden wie grössere Überbauungen und Wohngebiete mit dem Gasnetz erschlossen werden.

Mit der Umfirmierung in Wyna Energie AG wird die strategische Zielsetzung ausgeweitet. Nebst der leitungsgebundenen Energieversorgung mit Erdgas, erneuerbaren Gasen, Wärme und Kälte erbringt die Wyna Energie alle weiteren damit verbundenen Tätigkeiten und Dienstleistungen. Sie erstellt Energie-Versorgungskonzepte, plant, realisiert und betreibt Areallösungen, berücksichtigt dabei die Anwendung neuer Techniken und unterstützt damit den Umbau zu effizienten und nachhaltigen Energie-Versorgungslösungen. Wyna Energie bietet Contracting-Lösungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme, Kälte und

E-Mobilität an. Falls zu einem späteren Zeitpunkt Speicherlösungen wirtschaftlich werden, ist ein Contracting hier ebenfalls möglich.

Die bestehenden Gaskunden im Bereich der Prozess- und Komfortwärme sowie der Gas-mobilität werden weiterhin professionell und kundenbedürfnisorientiert mit Gas versorgt. Dabei werden die Dekarbonisierungsziele von Bund, Kanton und Eigner (inklusive Netto Null 2050) kontinuierlich weiterverfolgt und umgesetzt.

Mittelfristig soll die Wyna Energie AG eine angemessene Dividende für die Eigentümer erwirtschaften.

Die mit dem Bau der Transportleitung aufgebaute, leistungsfähige Lichtwellenleiter-Verbindung (LWL) soll mittels Drittkunden-Geschäften wirtschaftlich genutzt werden. Um diese Zielsetzung professioneller und kompetenter umzusetzen wird die gesamte LWL-Infrastruktur per 1.1.2023 an Eniwa verkauft. Für die eigene Nutzung (e.g. Netzführung) stehen der Wyna Energie 2 Faserpaare kostenlos zur Verfügung.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Neue Gas-Erschliessungsprojekte werden aktuell im Umfeld der Energie- und Klimaziele wenig nachgefragt. Kommt hinzu, dass die für die Gasversorgung interessanten Gebiete bereits erschlossen wurden. Allfällige neue Erschliessungs-Projekte und Netzerweiterungen sind auf mittelfristige Wirtschaftlichkeit (max. 10 Jahre) auszurichten.

Nach dem Abschluss der Investitions- und Aufbauphase (seit 2020) ist eine für Gasnetze und Energie marktübliche Preisstruktur und Kapitalrendite anzustreben.

Für die Umsetzung der neuen Energie-Dienstleistungen (insbesondere Energie-Areal-lösungen und - Contracting) ist mit einer mittel- bis langfristigen Wirtschaftlichkeit und einem adäquaten Risiko zu rechnen. Dabei ist eine marktübliche Preisstruktur und Kapitalrendite anzustreben.

Die Geschäftstätigkeit soll mittelfristig die Rückzahlung der Aktionärsdarlehen sowie eine Dividende erlauben.

Die Gesellschaft wird durch die Eigentümer finanziert. Sie kann bei Bedarf auch Finanzierungen am Kapitalmarkt aufnehmen.

Umwelt

Die Gesellschaft trägt im Bereich der Gasversorgung mit der Substitution von Öl/Propan zu Erdgas/erneuerbaren Gasen sowie neu den Energieversorgungs-lösungen zum Schutz der Umwelt bei. Nebst Berücksichtigung aller Umweltvorschriften beim Bau, Betrieb und Rückbau der Anlagen, ist insbesondere auf die kontinuierliche Reduktion des CO₂-Ausstosses zu achten. Dabei steht die Nutzung lokaler, regionaler oder überregionaler Biogas- und anderer erneuerbarer Gaspotenziale sowie die Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien im Fokus.

Gasbeschaffung

Um Synergien bei der Gasbeschaffung für die Wynagas AG nutzen zu können erfolgt der Gaseinkauf zusammen mit der Beschaffung der Eniwa.

Zusammenarbeit mit den Versorgungsgemeinden

Die Gesellschaft setzt sich für eine offene und verlässliche Kommunikation mit den versorgten Gemeinden ein und plant Netzausbauten umsichtig und in Absprache mit den Kunden und Gemeinden.

Bei Bedarf kann Wyna Energie langfristige Konzessionsverträge mit den Standortgemeinden eingehen.

Wo immer möglich sind Synergien in den Netzbautätigkeiten anzustreben. Die Gemeinden sind frühzeitig in die Ausbau- und Erneuerungsaktivitäten einzubeziehen.

Führung

Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat nach unternehmerischen und langfristig orientierten Zielen geführt. Für die operative Führung wird ein Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin aus einer der beiden Aktionärsfirmen mandatiert.

Mitarbeitende

Die Gesellschaft setzt für die operativen Aufgaben, wo möglich und sinnvoll, die vorhandenen personellen Ressourcen der beiden Aktionäre ein. Bei Bedarf kann sie auch eigenes Personal einstellen.

Für den Leitungs- und Anschlussbau sind in erster Priorität bestehende Ressourcen der beiden Aktionäre einzusetzen. Die Aktionäre setzen sich für den Aufbau und Erhalt der notwendigen Kompetenzen für Bau und Betrieb der Anlagen ein.

Für die neuen Energiedienstleistungen (Areal-Engineering, PV-Anlagen, Elektromobilität, Abrechnungslösungen und weitere) arbeiten die Aktionäre eng miteinander zusammen. Die jeweiligen Arbeiten sollen jeweils im Namen und in der Verantwortung der Wyna Energie AG vom jeweils besser positionierten Aktionär gemäss jeweiliger Absprache erbracht werden.

Supportdienste

Die notwendigen Supportdienstleistungen (z.B. Finanzen & Controlling, Verrechnung, Installationskontrolle, IT) werden nach Möglichkeit und Absprache von den beiden Aktionären bezogen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Mehrheit der Verwaltungsräte sowie das Verwaltungsratspräsidium werden vom Mehrheitsaktionär bestellt.

Überprüfung und Anpassung

Die Eigentümerstrategie soll regelmässig, mindestens jedoch alle 4 Jahre durch die Eigentümer überprüft und wo nötig angepasst werden. Bei sich stark ändernden Rahmenbedingungen kann die Anpassung jederzeit erfolgen.

Verwaltungsrat der Eniwa Holding AG



Beat Huber
VRP

H.P. Hilfiker
Vize-VRP

Verwaltungsrat der EWS Energie AG



Jürg Rubin
VRP



Roger Stenz
Vize-VRP